

caritas

Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte

Jahresbericht 2024



Migrationsberatung fördert Integration

Die Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE) der Caritas Bodensee-Oberschwaben ist in den Standorten Leutkirch, Ravensburg und Weingarten mit jeweils 50% Stellenumfang vertreten.

Unsere Dienste sind offen für alle Menschen. Wir beraten kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.

Das Angebot der MBE richtet sich an:

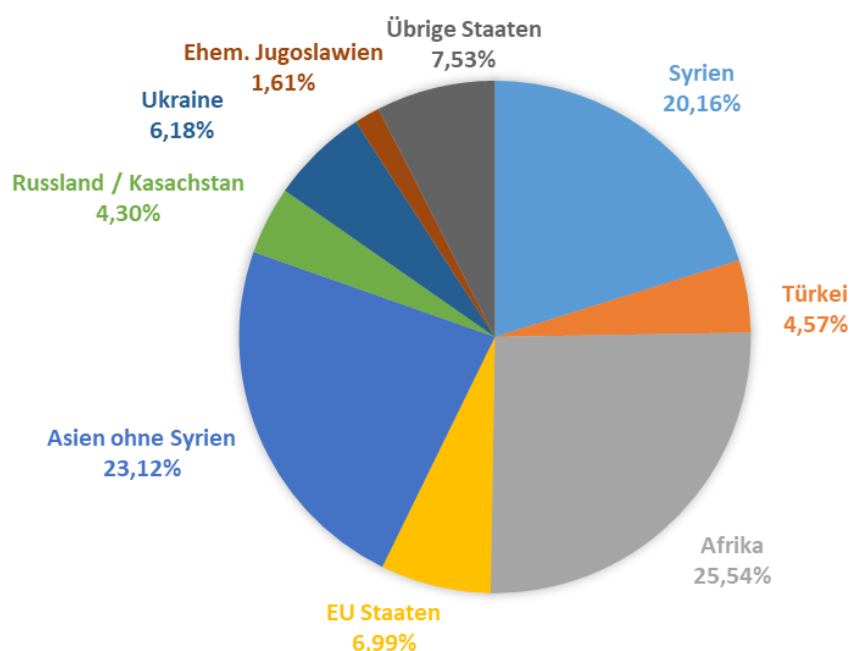
- Neu zugewanderte Bürgerinnen und Bürger ab 27 Jahren, die Zugang zu einem Integrationskurs haben
- Institutionen und Organisationen zu Fragen der interkulturellen Öffnung und Kompetenz

Ziele und Aufgaben

Die MBE soll den Integrationsprozess erwachsener Zugewanderter gezielt initiieren, steuern und begleiten.

Dazu gehören die bedarfsorientierte Einzelfallberatung auf der Grundlage des Case-Managements, gruppenpädagogische Begleitung, Hilfestellung bei der Vermittlung von Kinderbetreuungsangeboten während der Integrationskurse, wie auch die Mitarbeit in kommunalen Netzwerken, die Mitwirkung bei der interkulturellen Öffnung und Öffentlichkeitsarbeit.

HERKUNFTSLÄNDER MBE KLIENTEN 2024



Migrationsdienst der Caritas - Den Menschen im Blick

Rat und Hilfe bekommen Zugewanderte in folgenden Bereichen:

- In Fragen zum Integrationskurs und zur Kinderbetreuung/Bildung
- In sozialrechtlichen- und aufenthaltsrechtlichen Fragen
- Bei Problemen im Umgang mit Behörden und Ämtern
- Unterstützung bei Bewerbungen und bei der Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen
- Informationen im Zusammenhang mit beruflicher und schulischer Qualifikation
- Bei der Suche nach Freizeitmöglichkeiten in Vereinen und Möglichkeiten des freiwilligen Engagements

Aktuelle Entwicklungen in 2024 - Staatsangehörigkeitsrecht und Fachkräfteeinwanderungsgesetz

Mit Inkrafttreten des neuen Staatsangehörigkeitsrechts zum 27.06.2024 wurde dieses zu einem wichtigen Instrument auf dem Weg zu einem dauerhaften Aufenthalt in Deutschland.

Menschen, die in Deutschland arbeiten und gut integriert sind, können nun schon nach fünf statt nach acht Jahren deutsche Staatsangehörige werden. Sie brauchen ihre bisherige Staatsangehörigkeit und damit einen Teil ihrer Identität nicht mehr aufzugeben.

Sobald dies in der Öffentlichkeit kommuniziert wurde, war ein deutliches mehr an Anfragen zu verzeichnen. Dies gestaltete sich z.T. recht arbeitsintensiv, weil der Antrag auf Einbürgerung sehr umfangreich und an eine Vielzahl von Voraussetzungen gebunden ist. Regelmäßiger Stolperstein ist hier die Erfüllung der Passpflicht, speziell für Menschen aus Eritrea. Da die Beantragung auch kostenpflichtig ist, ist die Beratung u.a. zu den Erfolgsaussichten für die Antragsteller umso wichtiger.

Eine weitere relevante Änderung war, dass als „Spätfolge“ des 2023 in Kraft getretenen Fachkräfteeinwanderungsgesetzes ab 01.03.2024 eine Aufenthaltserlaubnis für die Ausbildung als Ergänzung

Das Jahr 2024 in Zahlen

Gesamtzahl der Fälle	386
Männlich	244 (63,2%)
Weiblich	142 (36,8%)
Davon im Case-Management	120

zur Ausbildungsduldung eingeführt wurde. Diese ganz wesentliche Verbesserung führte ebenfalls zu einem erhöhten Bedarf an Beratungsgesprächen, da die Erteilung an einige Voraussetzungen gebunden ist.

Finanzierung der Migrationsberatung

Gefördert wird die Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und aus Eigenmitteln der Caritas.

Ausstattung der Stellen

Mit einem Gesamtbeschäftigungsumfang von 1,5 Stellen wird das Beratungsangebot für den gesamten Landkreis Ravensburg abgebildet. Unser Ziel ist es, den Herausforderungen der Zuwanderung für die Zukunft gewachsen zu sein und Integration zu fördern und zu begleiten. Die Qualitätssicherung findet unter dem Dach des Deutschen und Diözesan Caritasverbandes im Rahmen eines überregionalen Netzwerkes und in Form von Fachtagungen und Fortbildungen statt. Themen sind unter anderem rechtliche Grundlagen zum Aufenthalts- und Sozialrecht, gesellschaftlicher Wandel und Zusammenhalt.

Online - Beratung

Unter <https://beratung.caritas.de/login> können sich Klient*innen seit November 2020 online von uns beraten lassen, auf Wunsch auch anonym.

Interkulturelles Wohnzimmer am Wochenmarkt

Eine Aktion der MBE und des JMD
zum MBE-Aktionstag 2024



MBE-Mitarbeiterin H. Breitweg mit Migrantinnen, V. Kriwobok (CJD) und R. Beck und S. Weisel von der Stadt Weingarten

Gemütlich am Wochenmarkt bei Snacks und Getränken über die eigene und fremde Kulturen in Austausch zu kommen – das war die Idee der Migrationsberatungen der Caritas aus Leutkirch, Ravensburg und Weingarten beim Interkulturellen Wohnzimmer auf dem Wochenmarkt in Weingarten, das zusammen mit dem Jugendmigrationsdienst des CJD Bodensee-Oberschwaben ein- und ausgerichtet wurde.

Ausgestattet mit einem Teppich, den Rainer Müller von der MBE Leutkirch mitgebracht hatte, zwei Sofas

Netzwerke

Zugang zur Zielgruppe erhalten wir über die Integrationskurse, deren Träger neben den Volkshochschulen der CJD Bodensee-Oberschwaben, Inlingua, Kaufmännische Privatschule Schindele sowie das Kolping Bildungswerk sind. Darüber hinaus arbeiten wir mit weiteren Akteuren im Migrationsbereich zusammen, wie z. B.

- Regionalkoordinatorin des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (Netzwerktreffen)

als Leihgabe vom Fairkauf Weingarten sowie einem Pavillon des JMD luden wir die Menschen ein, mit uns ins Gespräch zu kommen. Was sehr gut gelang – manches Gespräch musste auch am Stehtisch geführt werden, weil die Sofas durchgehend belegt waren.

Offiziellen Besuch bekamen wir auch, sowohl Rainer Beck und Sabine Weisel von der Stadtverwaltung



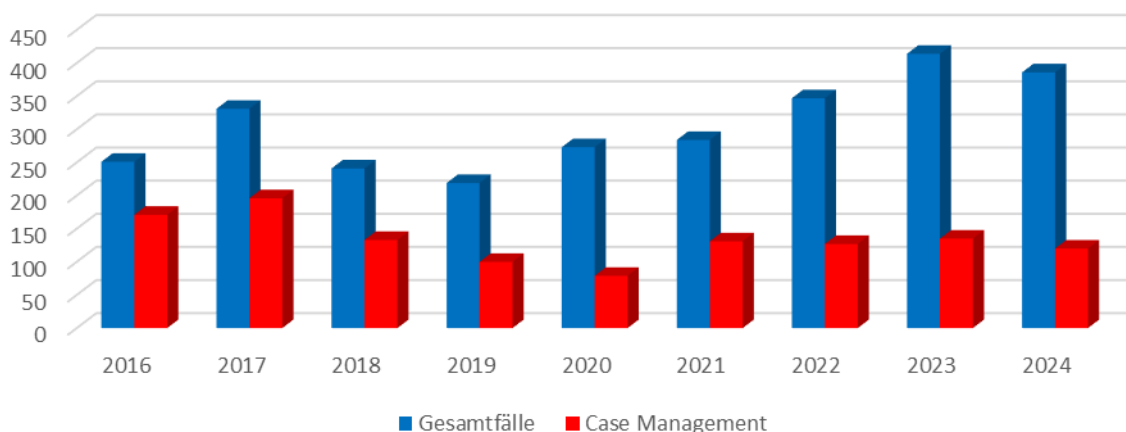
Bundestagsabgeordnete H. Engelhardt im Gespräch mit den MBE-Mitarbeitern H. Breitweg und R. Müller

Weingarten als auch die Bundestagsabgeordnete Heike Engelhardt von der SPD verweilten im Gespräch mit Zugewanderten und Mitarbeitern, und so war der Aktionstag eine rundum gelungene Veranstaltung.

- IN VIA Anerkennungsberatung ausländischer Berufsqualifikationen in Ulm
- Ausländerbehörden der Städte und des Landkreises
- Agentur für Arbeit
- Jobcenter
- Kommunale Ehrenamtliche Helferkreise

- Kommunale Integrationsbeauftragte von Städten, Gemeinden und Landkreis.
- Jugendmigrationsberatung des CJD
- Migrantenselbstorganisationen
- Kirchengemeinden
- Andere soziale Dienste der Caritas Bodensee-Oberschwaben und des Landkreises,
- z.B. Familientreffs, Allgemeine Sozialberatung, Schwangerenberatung
- Integrationsmanagement im Landkreis Ravensburg
- Flüchtlingssozialarbeit der Städte und Gemeinden

Entwicklung Fallzahlen MBE 2024



Ausblick für 2025

Zum Jahresende 2024 ist natürlich die Entwicklung der Situation in Syrien das beherrschende Thema im Bereich Migration. Fast noch am Tag des Sturzes der Regierung Assad verhängte das BAMF einen Entscheidungsstopp für alle Asylanträge syrischer Staatsangehöriger. Aber auch auf die Verlängerung von Aufenthaltstiteln und die Bearbeitung von Einbürgerungsanträgen wird die Entwicklung in Syrien großen Einfluss haben, ganz zu Schweigen vom Willen und der Bereitschaft zur Rückkehr dorthin. Prognosen sind schwierig zu treffen und so bleibt nur, den Ratsuchenden mitzugeben, dass konkrete Änderungen erst nach einer Klärung der Situation in Syrien zu erwarten sind.

Nicht minder spannend stellt sich die Situation in der Ukraine dar. Nachdem erste Signale zur Beendigung des Krieges in der Presse und den sozialen Medien zu hören waren, würde ein tatsächlicher Friedensschluss erhebliche Auswirkungen auf die Migrationsarbeit mit sich bringen, denn im Unterschied zur Situation der syrischen Geflüchteten sind diese aus der Ukraine wesentlich kürzer in Deutschland, so dass man eine signifikant höhere Bereitschaft zur Rückkehr annehmen kann - und auch, dass eine solche von der Politik angesichts der ungebrochenen Bedeutung des Themas Migration eingefordert werden wird.

Beide Entwicklungen, in Syrien und in der Ukraine, werden auf jeden Fall großen Einfluss auf die Zahl der zu uns Flüchtenden haben.

Kontakt



Caritas Zentrum Ravensburg

Heike Breitweg
Seestr. 44
88214 Ravensburg
Telefon: 0751 / 3 62 56-0
Telefax: 0751 / 3 62 56-90



Integrationszentrum Weingarten

Dieter Haag
Liebfrauenstraße 25
88250 Weingarten
Telefon: 0751 / 999234-17
Telefax: 0751 / 999234-29



Caritas Zentrum Leutkirch

Rainer Müller
Marienplatz 11
88299 Leutkirch
Telefon: 07561 / 90 66-0
Telefax: 07561 / 90 66-20

Online-Beratung: <https://beratung.caritas.de/migration/registration?aid=2149>



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Herausgegeben von:
Caritas Bodensee-Oberschwaben

V.i.S.d.P.

Angelika Hipp-Streicher

Fachleitung Familie und Integration
Seestraße 44, 88214 Ravensburg
Telefon: 0751 / 3 62 56-0
Telefax: 0751 / 3 62 56-90

E-Mail: info@caritas-bodensee-oberschwaben.de
www.caritas-bodensee-oberschwaben.de



MBE
Migrationsberatung
für erwachsene
Zugewanderte

Rechtsträger: Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
Stand: 12/2024